



**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing

Halteverbot am Bertha-von-Suttner Weg

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, auf der Südseite des Bertha-von-Suttner-Wegs zwischen dem Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) und dem Klarbachplatz ein absolutes Halteverbot für PKW und LKW zu erlassen und für eine dementsprechende Beschilderung zu sorgen.

Begründung:

Nach der Neuordnung des MVG-Busnetzes wird die öffentliche Bushaltestelle „Blutenburg“ bzw. „Bertha-von-Suttner-Weg“ seit Dezember 2004 als Endhaltestelle für die Buslinie 56 und als Haltestelle für die Buslinie 162 genutzt. Dies hat zur Folge, dass zumeist drei MVG-Busse hintereinander auf der Nordseite des Bertha-von-Suttner-Wegs stehen und deshalb weniger Parkmöglichkeiten für andere Besucher v.a. von Schloss Blutenburg zur Verfügung stehen.

Seit Dezember 2004 kommt es nun zu einem regelmäßigen Parkchaos, nicht nur bei stark besuchten Veranstaltungen im Schloss (z.B. Christkindlmarkt). Auch die Polizei wird bestätigen können, dass die Durchfahrt durch den Bertha-von-Suttner-Weg durch parkende PKW und LKW oftmals stark eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich war, sodass Fahrzeuge abgeschleppt werden mussten.

Nur durch ein absolutes Halteverbot auf der Südseite des Bertha-von-Suttner-Wegs zwischen dem Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) und dem Klarbachplatz kann gewährleistet werden, dass v.a. die öffentlichen Busse ohne Probleme passieren können. Eine entsprechende Beschilderung sorgt zudem für Klarheit, wo das Parken für private PKW/LKW nicht gestattet ist.

München, 7. Januar 2005

Richard Roth
(Fraktionssprecher)

Graciela de Cammerer

Julian Hömberg